

1. FC Nürnberg e.V.olution

Beitrag von „emilou“ vom 24. November 2016, 09:17

Zitat von hoeschler

Aber das ist doch genau das, worauf ich hinaus will. Das hier ist eine Show. Die kann man sich sparen. Und zwar komplett.

Nein eben nicht. Weil er überzeugt ist, daß er ohne die Diskussion im Vorfeld keine Chance auf eine 75%ige Zustimmung hat. Und das halte ich für eine realistische Einschätzung seinerseits. D.h. genau wie die Ultras und andere Gruppierungen mit ihrer Veranstaltung und vermutlich weiteren Aktionen versuchen, Stimmung dagegen zu machen, versucht die Vereinsführung die 75% für die Zustimmung zu bekommen.

Ich finde, sie haben den wesentlich schwereren Part. Weil sie 75% überzeugen müssen, die Gegner nur 25%. Soll er kampflös resignieren, sich einen anderen Arbeitgeber suchen, wo er es einfacher hat, seine Ideen zu verwirklichen? Ich hoffe nicht, daß er das tun wird.

Auch wenn ich am Anfang skeptisch war, ob wir ihn brauchen (ihn uns leisten können), finde ich mittlerweile, daß er gute Arbeit macht.

Und ich finde es gut, wenn sie über diesen Weg im Vorfeld über pro und contra kommunizieren. Und so dafür sorgen wollen, daß wir Mitglieder die Chance haben, möglichst viele Argumente pro und contra zu finden.

Ich hab heute auch schon wieder eines gelesen, das mir so nicht bekannt war. Interessanterweise in der Bild:

Zitat

Was spricht eigentlich gegen die reine Form eines Vereins?

Das Verlust-Risiko ist hier groß. Würde der Verein insolvent, wäre vom Namen über das Logo bis zum Vereinsgelände nichts sicher. Bei einer Ausgliederung könne das Risiko minimiert werden, sagen Befürworter.

Ich hoffe, daß ich bis zur Entscheidung herausfinden kann, ob dieses Argument zutrifft.